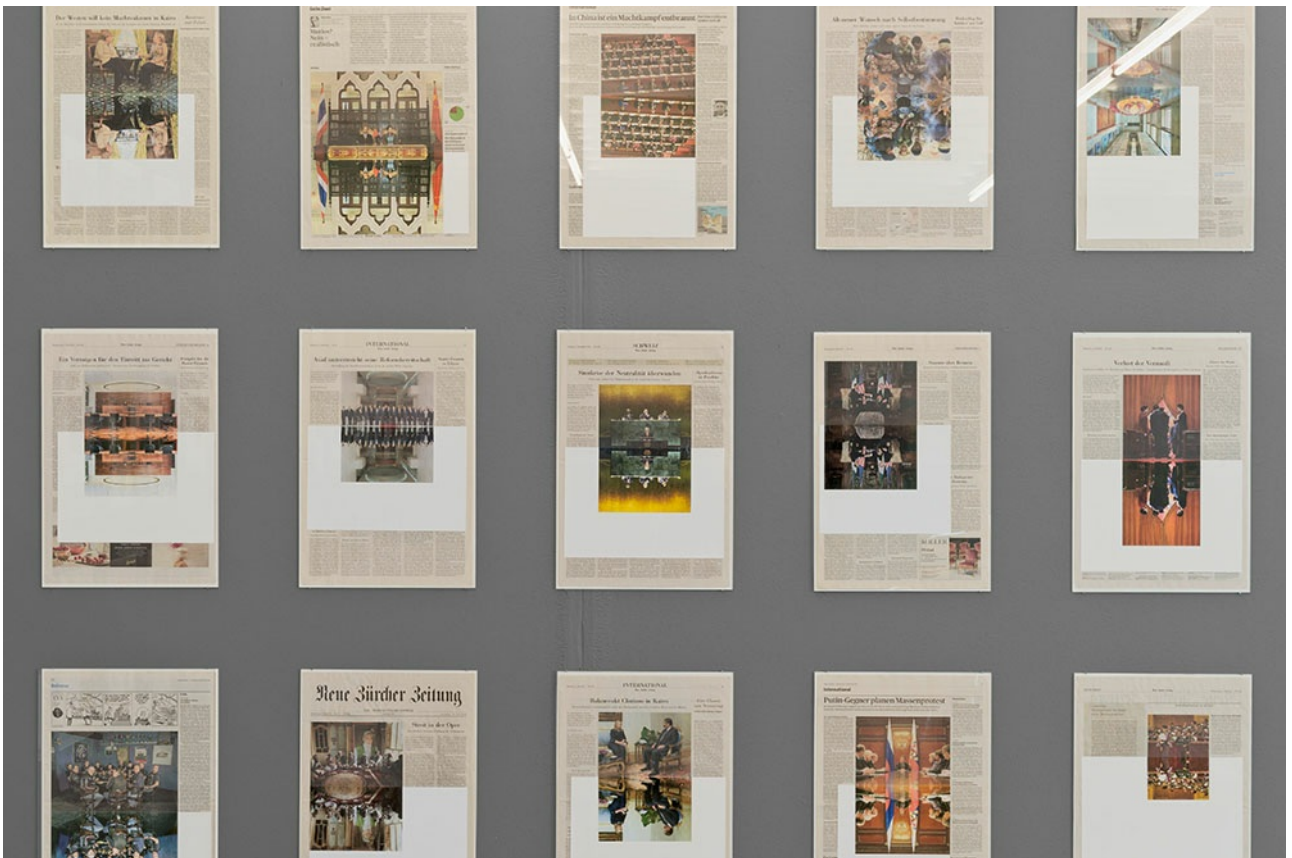


Warzone Peace

3. September bis 16. November 2014 (verlängert)

In der Ausstellung «Warzone Peace» werden viele Geschichten erzählt. Sie handeln von der Liebe und vom Streit, vom Frieden-Machen und vom Miteinander-Reden. Der Kunstraum Baden nimmt das 300-jährige Jubiläum «Frieden von Baden» zum Anlass, das Spannungsfeld zwischen Krieg und Frieden in der Gegenwart zu beleuchten. Der Blick setzt in der Intimität des Privatlebens an und bewegt sich über die Untersuchung medialer Darstellungen zu den Krisengebieten im Nahen Osten.











© Fotos von René Rötheli

weiterlesen

Wer von Frieden spricht, meint in der Regel ein Zusammenleben ohne Krieg und Gewalt. Er oder sie denkt an

eine prosperierende Wirtschaft, an Wohlstand und Lebensglück. Alles Dinge, die durch die Abwesenheit von Repressionen überhaupt erst möglich, allerdings deswegen noch lange nicht selbstverständlich sind. Zwei Künstlerinnen und zwei Künstler formulieren im Kunstraum Statements zur Realität eines letztlich utopischen Phänomens.

Mit Werken von: Andreas Hagenbach (*1964, lebt in Basel), Eric Hattan (*1955 in Wettingen, lebt in Basel und Paris), Anna Jermolaewa (1970 in St. Petersburg, lebt in Wien) und Daniela Keiser (*1963 in Neuhausen. Lebt in ZH).

Kuratiert von Claudia Spinelli, Leiterin Kunstraum Baden

Kooperationsprojekte und Partner □ Ausstellung «Frieden verhandeln» im [Historischen Museum Baden](#) und [Fantoche](#), internationales Festival für Animationsfilm.

Artikel im Kunstbulletin: [«Warzone Peace» - Leise Bilder, ohne Säbelrasseln | Artlog.pdf \[pdf, 850 KB\]](#)

Vernissage

Mittwoch, 3. September, 19:00 Uhr

Begrüssung und Einführung mit Claudia Spinelli, Leiterin Kunstraum Baden, 19.15 Uhr

Kunst über Mittag

26. September 12.30 Uhr

«Methods of Social Resistance on Russian Examples»

21. Oktober 19 Uhr

Präsentation von und mit der Künstlerin Anna Jermolaewa, www.jermolaewa.com

Künstlergespräch mit Andreas Hagenbach, Eric Hattan und Daniela Keiser

26. Oktober 12 Uhr

Gesprächsgast Daria Kolacka (Kulturwissenschaftlerin Basel und Poznan) und Claudia Spinelli (Moderation)

Historikerin zu Gast im Kunstraum

29. Oktober 19 Uhr

Krieg und Frieden im Museum. Was kann die Kunst, was leistet die Geschichte. Claudia Spinelli (Kunstraum Baden) diskutiert mit Carol Nater Cartier (Historisches Museum).

Führungen und Workshops oder ein Besuch der Ausstellung sind für Schulen, Private, Gruppen oder Vereine nach Absprache jederzeit möglich. Weitere Informationen finden Sie unter «Angebote». Lehrereinführungen auf Anfrage.